

Michael Beleites

# **Land-Wende**

Raus aus der Wettbewerbsfalle!

Metropolis-Verlag  
Marburg 2016

Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, vom Autor  
© für das Autorenfoto auf der Rückseite des Umschlags: Steffen Giersch,  
Dresden

### **Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH  
<http://www.metropolis-verlag.de>  
Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2016  
Alle Rechte vorbehalten  
ISBN 978-3-7316-1203-2

# Inhalt

<b>Herausgebervorwort: Ja zur Land-Wende!</b> .....	7
<b>Die Realitäten sehen: Zur Einführung</b> .....	11
<b>I. Ums Dasein kämpfen: Die Logik des Wettbewerbs</b> .....	15
<b>II. Wachsen oder Weichen: Wettbewerb und Landbau</b> .....	21
1. Ich oder Du: Anatomie des landwirtschaftlichen Verdrängungswettbewerbs .....	21
2. Masse statt Klasse: Warum die Qualität auf der Strecke bleibt ...	23
3. Bodenlos: Was die Vergiftung von Mensch und Umwelt anheizt .....	29
4. Flächensubventionen: Was die Landbewohner vom Boden fernhält .....	37
<b>III. Kampf oder Kooperation?</b>	
<b>Die Selektionslehre hinterfragen</b> .....	43
1. Die biologische Variation .....	43
2. Der genetisch-ökologische Zusammenhang und die Umweltresonanz .....	53
3. Theoretische Probleme der Selektionslehre .....	55
4. Selektion oder Vererbung erworbener Eigenschaften? Eine alte Streitfrage im Licht neuer Erkenntnisse .....	71
<b>IV. Kooperatives Leben:</b>	
<b>Grundzüge einer organismischen Biologie</b> .....	77
1. Genetische Kohäsion .....	78
2. Dynamische Erbllichkeit .....	83

3. Organismische Integration .....	87
4. Umweltresonanz .....	92
<b>V. Der Degeneration entgegen:</b>	
<b>Konsequenzen aus der organismischen Biologie .....</b>	<b>103</b>
1. Die Selbstdomestikation abwenden .....	105
2. In Bewegung bleiben .....	107
3. Zusammenwirken und Teilhaben .....	111
4. Sich der Natur öffnen .....	112
<b>VI. Organismisch denken:</b>	
<b>Schlussfolgerungen für die Landwirtschaft .....</b>	<b>115</b>
1. Chemie vom Acker: Der Boden als lebendiger Teil des Ökosystems .....	116
2. Die Lebenskräfte fördern: Vitalität als Maßstab der Züchtung .....	128
3. Postwachstumsökonomie und Versorgungssouveränität: Landwirtschaft im globalen Zusammenhang .....	137
4. Lebens-Mittel produzieren: Struktur und Information unserer Nahrung .....	143
<b>VII. Zukunftswerkstatt Bauernhof:</b>	
<b>Praxisfelder für eine enkeltaugliche Landwirtschaft .....</b>	<b>151</b>
1. Perma-Kultur und Terra-Preta .....	152
2. Städtisches Gärtnern und die Transition-Town-Bewegung .....	157
3. Hof-Organismus und landwirtschaftliche Individualität .....	164
4. Solidarische Landwirtschaft und das bäuerliche Prinzip .....	166
<b>Fazit: Land und Grundeinkommen für Selbstversorger! .....</b>	<b>171</b>
<b>Literatur und Quellen .....</b>	<b>177</b>